



STADTFÜHRUNGEN

**IN DIESENHOFEN
GIBT ES VIEL ZU
ENTDECKEN!**

→ **ALLGEMEINE STADTFÜHRUNG**

→ **BRUNNENFÜHRUNG**

→ **TURMFÜHRUNG**

→ **FÜHRUNG ZU DEN
EHMALIGEN JÜDISCHEN
GEWERBEBETRIEBEN
DIESENHOFENS**

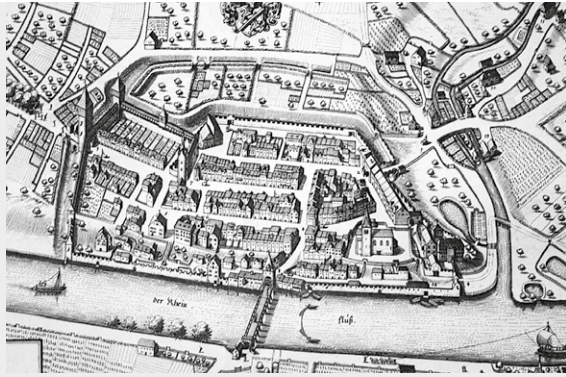
→ **SCHWADERLOCHFÜHRUNG**



ALLGEMEINE STADTFÜHRUNG

Bei dieser Führung entdecken Sie die historischen Highlights unseres Städtchens. Als Grenzort und Brückenkopf weist es eine lange und wechselhafte Geschichte auf. Diese ist anhand von archäologischen Spuren und Baudenkmälern wie der gedeckten Holzbrücke, dem Unterhof, der Stadtkirche, dem Siegelturm und der alten Stadtmauer zu erfahren. Wie die Herrschaftsgeschichte so ist auch die Wirtschaftsgeschichte des 1178 mit dem Stadtrecht ausgestatteten Ortes spannend und eng mit dem Rhein als Wasserstrasse verbunden.

→ Maximal ca. 25 Personen (Parallelführungen möglich)



BRUNNENFÜHRUNG

Zum Erscheinungsbild der historischen Altstadt Diessenhofens gehören zahlreiche Brunnen, die früher eine zentrale Stellung in der städtischen Wasserversorgung einnahmen. Heute zieren die Blumen geschmückten, munter vor sich hinplätschernden Wasserspender das Stadtbild und bieten im Sommer eine willkommene Erfrischung für Passanten. Hansueli Ruch weiss viel Spannendes über deren Entstehungsgeschichte und Besonderheiten zu erzählen. Die Brunnenführung dauert je nach Wunsch der Gruppe eineinhalb bis zwei Stunden in der Vollversion.

→ Maximal ca. 20 Personen

TURMFÜHRUNG

Bis vor kurzen kümmerte sich Hansueli Ruch noch persönlich um das Schlagwerk der Siegelturmuh. Hoch oben im Siegelturm, wo früher die Dokumente der Stadt aufbewahrt wurden, haben Sie einen unbeschreiblichen Blick auf die Altstadt. Bei dieser Führung erfahren Sie, woher der Hänkiturm seinen Namen hat und warum er eine prägnante Auskrägung besitzt. Für die Teilnahme an dieser Führung braucht es eine robuste Kondition und gutes Schuhwerk.

→ Maximal ca. 15 Personen



FÜHRUNG ZU DEN EHEMALIGEN JÜDISCHEN GEWERBEBETRIEBEN DIESSENHOFENS

Seit der eidg. Niederlassungsfreiheit von 1868 gab es in Diessenhofen jüdische Geschäfte und Fabriken. Bereits 1886 unterstand die 1883 gegründete Filiale der Gailinger Cigarrenfabrik im Togenburgerhaus dem kantonalen Fabrikgesetz. Mit der Anbindung Diessenhofens an die Bahnlinie Schaffhausen-Kreuzlingen im Jahr 1894 erlebte das Städtchen einen wirtschaftlichen Aufschwung, der weitere Gewerbetreibende aus Gailingen anzog. Die Mehrheit der jüdischen Unternehmer, welche in Diessenhofen ein Geschäft oder eine Fabrik betrieben, lebten anfänglich mit ihren Familien in Gailingen, wo es bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges eine grosse jüdische Glaubensgemeinschaft gab. → Maximal ca. 20 Personen



SCHWADERLOCH-FÜHRUNG

Seine wichtigsten Akzente erhielt das Schwaderloch, dessen Name 1657 belegt ist, im 16. Jahrhundert, als die beiden monumentalen Amtshäuser gebaut wurden. Der Zwischenbereich entwickelte sich im 17. und 18. Jahrhundert zu einem intensiv genutzten Gewerbegebiet mit Färbereien, Gerbereien und einer Badstube. Um 1900 verlagerte sich der industrielle Schwerpunkt in andere Gebiete, und die Fabrikationsgebäude an der Rheinmauer machten einer Promenade Platz. Die Schwaderloch-Führung mit Lucia Angela Cavegn beinhaltet eine Besichtigung der Rotfarb-Abteilung im Museum kunst+wissen, erläutert die Geschichte des Hänkiturms und die wirtschaftliche Bedeutung des Hochrheins einst und heute. Sie führt entlang des Rheins vom Oberen Amtshaus (heute Museum kunst + wissen) bis zum Gredhaus und zur Schiffflände.

→ Maximal ca. 20 Personen



STADTFÜHRER:INNEN

Hansueli Ruch

Archivar der Bürgergemeinde Diessenhofen und der evangelischen Kirchgemeinde

Christine Kolitzus-Hanhart

Ehrenamtliche Mitarbeiterin Museum kunst+wissen, Textilexpertin

Lucia Angela Cavegn

Leitung Museum kunst+wissen, Kunsthistorikerin

Monique Chevremont

Künstlerin mit kunstgeschichtlicher Ausbildung, französische Muttersprache

DATEN DER ÖFFENTLICHEN FÜHRUNGEN

Samstag, 12. April 2025, 14.15 Uhr:

Schwaderloch-Führung mit Lucia Angela Cavegn,
Besammlung beim Museum kunst+wissen, Museumsgasse 11

Samstag, 10. Mai 2025, 14.00 Uhr:

Turmführung mit Hansueli Ruch, Besammlung beim Siegelturm

Samstag, 14. Juni 2025, 14.15 Uhr:

Ehemalige jüdische Gewerbebetriebe in Diessenhofen,
Stadtführung mit Christine Kolitzus-Hanhart, Besammlung beim Bahnhof

Samstag, 16. August 2025, 14.00 Uhr:

Allgemeine Stadtführung mit Hansueli Ruch,
Besammlung beim Rathaus, Hintergasse 49

Samstag, 13. September 2025, 14.00 Uhr:

Brunnenführung mit Hansueli Ruch, Besammlung beim Bahnhof

Samstag, 4. Oktober 2025, 14.00 Uhr:

Allgemeine Stadtführung mit Hansueli Ruch,
Besammlung beim Rathaus, Hintergasse 49

ANMELDUNG

Tel. +41 52 533 11 67, tourismus@diessenhofen.ch

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

KOSTEN

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen kostet pro erwachsene Person CHF 10.– (Barbezahlung oder per Twint). Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist die Teilnahme kostenlos.

TARIFE PRIVATFÜHRUNGEN

Führung in deutscher Sprache: CHF 150.–

Führung in französischer Sprache: auf Anfrage.

Auf Anfrage sind auch massgeschneiderte
Lösungen möglich.

GUTSCHEIN

Möchten Sie eine private Altstadtführung schenken?
Am Schalter im Rathaus und im Museum kunst+wissen
können Gutscheine erworben werden (auf Anfrage
Postversand möglich).

KONTAKT UND INFOS

Museum kunst+wissen

Museumsgasse 11, 8253 Diessenhofen

Öffnungszeiten: Fr/Sa/So: 14 bis 17 Uhr

Tel. +41 52 533 11 67, tourismus@diessenhofen.ch

Lucia Angela Cavegn, Tourismusbeauftragte



Mehr Infos:
www.diessenhofen.ch/tourismus

